

Gegen hohe Strompreise

AIHK Negative Folgen für die Unternehmen

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK) äussert sich überraschend kritisch zu den «ungerechtfertigten Erhöhungen der Strompreise». Viele Aargauische Unternehmen seien beunruhigt, weil sich die höheren Kosten negativ auf die Konkurrenzfähigkeit auswirkten. Die Begründungen seien nur teilweise überzeugend, etwa mit der weltweit steigenden Nachfrage, der Verknappung und den höheren gesetzlichen Abgaben, zum Beispiel für die Förderung erneuerbarer Energien. Die Reserveenergie sei ein Preistreiber, im Gegenzug müssten jedoch die Stromwerke ihre Preise entsprechend senken.

Die «ungerechtfertigten Preiserhöhungen werden lapidar den hohen Tarifen der Netzgesellschaft Swissgrid angelastet». Die Marktliberalisierung werde «als Vorwand für versteckte Preiserhöhungen missbraucht», schreibt die AIHK und wehrt sich im Interesse ihrer Strombezüger dagegen. Neben dem volkswirtschaftlichen sei mit einem markanten politischen Schaden zu rechnen. Die AIHK setzt auf die Eidgenössische Elektrizitätskommission (Elcom), «die solche Preiserhöhungen verbieten kann». (LÜ.)